

Name der Gesellschaft
Allgemeine Renten= Kapital=und Lebens=
Versicherungsbank Teutonia.

会社名
トイトニア・アルゲマイネ年金・資本・生命保険銀行

会計年度
1862.

業種
保険

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1863.6.29,SS.2045-46.

ファイル名
18630629ARKLVT.PDF

II. Beilage der Berliner „Börsen-Zeitung“ No. 296.

Montag, den 20. Juni 1863.

Moldauische Landesbank.

Nachdem in der am 18. 30. Mai stattgehabten Generalversammlung der Actionaire unserer Bank die Vertheilung der auf 2 Thlr. 1 Sgr. pro Actie festgesetzten Dividende genehmigt worden ist, bringen wir hiermit zur Kenntniss, dass der Dividenden-Coupon No. 2 vom 1. Juli c. ab, ausser an unserer Kasse hier, bei

Herrn Meyer & Co. in Berlin und der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig zur Einlösung präsentirt werden kann. Jassy, am 19. Juni 1863.

Die Direction der Moldauischen Landesbank.

Herrn V. Alesse. An obige Anzeige Bezug nehmend, bemerken wir, dass der Coupon No. 2 der Moldauischen Landes-Bank-Actien vom 1. Juli ab in den Vorratstagen von 9 bis 12 Uhr bei uns eingelöst wird.

(7242)



Rheinische Eisenbahn.

Amortisation von Bonn-Köln Prioritäts-Obligationen.

Bei der am 17. d. M. erfolgten Auslosung der planmässig pro 1862 zu amortisirenden unterm 4. August 1861 privilegirten 4% procentigen Prioritäts-Obligationen der früheren Bonn-Köln Eisenbahn-Gesellschaft sind die nachstehenden 51 Nummern gezogen worden:

354	649	716	816	847	1052	1063	1650	1691
1693	1726	1775	1788	1888	2122	2314	2681	
2822	3028	3145	3155	3172	3183	3184	3243	
3401	4006	4090	4154	4178	4319	4816	4818	
4826	4957	5058	5313	5430	5498	5616	5640	
5875	5959	5983	5985	5993	6241	6261	6301	
6940	7110							

Die Inhaber dieser Obligationen werden aufgefordert, dieselben vom 1. October d. J. ab, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört, nebst den bis dahin noch nicht fällig gewordenen Zins-Coupons bei unserer Hauptkasse hieselbst oder bei einem der nachstehenden Bankhäuser: Herrn Jonas Gahn in Bonn, dem A. Schaaßhausenschen Bank-Verein, Herren S. Oppenheim jun. & Cie. I. H. Stein, I. D. Herstatt und A. & L. Camphausen in Köln, einzuliefern und dagegen den Nennwerth der Obligationen mit Hundert Thalern in Stück in Empfang zu nehmen. Nach dem 31. October c. erfolgt die Einlösung nur noch bei unserer Hauptkasse.

Für jeden nach dem 1. October c. verfallenden Coupon, welcher nicht mit den Obligationen abgeliefert wird, werden 2% auf Capital-Beträge gekürzt und zur Einlösung der fehlenden Coupons verwendet.

Wir machen zugleich bekannt, dass von den bezeichneten Obligationen

- die Nummern 4634 und 6281, ausgelost pro 1. October 1860.
- die Nummer 6102, ausgelost pro 1. October 1861.
- die Nummern 462 2005 2507 3434 4487 4530 6213 5035 6070 6082 und 6310, ausgelost pro 1. October 1862.

bis dahin nicht zur Einlösung präsentirt sind. Köln, am 22. April 1863.

Die Direction.



Rheinische Eisenbahn.

Dividende-Zahlung pro 1862.

Durch Beschluss der General-Versammlung vom 23. d. M. ist die Dividende für das Jahr 1862 festgesetzt wie folgt:

- für die Stamm-Actien auf 6 Procent oder 15 Thaler pro Actie, zahlbar gegen den Dividendeschein No. 6;
- für die Prioritäts-Actien, von welchen bereits 4% Zinsen gezahlt sind, auf noch 2% oder 5 Thaler pro Actie zahlbar gegen den Dividendeschein No. VII.;
- für die (an Stelle der eingezogenen Stamm-Actien der früheren Bonn-Köln Eisenbahn-Gesellschaft ausgegebenen) 5%igen Stamm-Actien auf 6% oder 15 Thaler pro Actie zahlbar gegen den Dividendeschein No. 3.

Die vorstehenden Dividende-Beträge können vom 1. Juli d. J. ab bei unserer Hauptkasse hieselbst oder bei folgenden Bankhäusern: dem A. Schaaßhausenschen Bankverein, Herren Sal. Oppenheim jun. & Cie. I. H. Stein, I. D. Herstatt und A. & L. Camphausen hieselbst, Jonas Gahn in Bonn, Theod.

Zurbelle & Cie in Aachen, A. Niederhofheim in Frankfurt a. M. und S. Bl. & Söhne in Berlin gegen Aushändigung der betreffenden, oben bezeichneten Coupons erhoben werden. Nach dem 31. Juli c. erfolgt die Einlösung nur noch bei unserer Hauptkasse.

Unter Bezugnahme auf § 21 der Statuten machen

wir die Inhaber von noch nicht eingelösten Dividendescheinen aus früheren Jahren wiederholt darauf aufmerksam, dass diese Scheine mit Ablauf von vier Jahren, vom Tage der ersten öffentlichen Aufforderung angerechnet, worthlos werden. Köln, am 28. Mai 1863.

Die Direction.

TEUTONIA,

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank in Leipzig.

Geschäfts-Resultate des Jahres 1862.

Serie A.		Ngr. 3	
a) Renten-Versicherungen.			
(7245)	Im Jahre 1862 wurden angemeldet und (zuzüglich eines im Vorjahre unerledigt gebliebenen Auftrages) abgeschlossen 77 Versicherungen auf Renten von jährlich	8,060	26 --
	Hiervon der Bestand am vorigen Jahreschluss an	121	
	Es erloschen aber in Folge Ablaufs der Versicherungszeit, sowie in Folge Ablebens der Versicherten	192	
	Es verblieben daher ult. 1862 in Kraft	9,849	21 7
	Hiervon fanden Annahme resp. wurden ausgefertigt	12,710	17 7
	Dazu der Bestand am vorigen Jahreschluss an	334	18 5
	Es erloschen aber in Folge Ablaufs der Versicherungszeit, sowie in Folge Ablebens der Versicherten	12,376	4 2
	Es verblieben daher ult. 1862 in Kraft		
b) Capital-Versicherungen.			
	Im Jahre 1862 wurden neu angemeldet	8,175	Ver sicherungen auf Capital
	und aus dem Vorjahre waren noch zu erledigen	202	
	Hiervon fanden Annahme resp. wurden ausgefertigt	7,458	Ver sicherungen auf Capital
	Dazu der Bestand am vorigen Jahreschluss an	12,800	
	Es erloschen aber in Folge Ablaufs der Versicherungszeit, sowie in Folge Ablebens der Versicherten	2,005	Ver sicherungen auf Capital
	Es verblieben daher ult. 1862 in Kraft	18,253	
	Hiervon fanden Annahme resp. wurden ausgefertigt	18,924	12 9
	Dazu der Bestand am vorigen Jahreschluss an	1,740,604	7 1

Serie B.		Ngr. 3	
(Spar-Kasse - Versicherungen.)			
	Am Schlusse des Vorjahres waren in Kraft	3357	Scheine, worauf Capital eingezahlt
	Im Jahre 1862 wurden ausgefertigt	2226	desgl.
	Zurückgezahlt wurden im Jahre 1862	5583	desgl.
	Mithin verblieben ult. 1862 in Kraft	1915	desgl.
		3688	desgl.

Serie C.		Ngr. 3	
(Künder-Versorgungs- und Ausstattungs-Erklasse.)			
	Am Schlusse des Vorjahres waren in Kraft	1042	Ver sicherungen, worauf eingezahlt
	Im Jahre 1862 wurden eingetragen	135	
	Es erloschen aber in Folge freiwilligen Rücktritts und Ablaufs der Versicherungszeit, sowie in Folge Ablebens der Versicherten	1177	Ver sicherungen, worauf eingezahlt
	Es verblieben daher ult. 1862 in Kraft	1000	
	Von den ult. 1862 in Kraft befindlichen Versicherungen valediren auf das Königreich Preussen, in welchem die Teutonia erst Mitte 1861 Concession zum Geschäftsbetrieb erhalten und ihre Geschäftsorganisation nur in einem sehr kleinen Theile bewirkt hat:		
	Serie A. 5 Einzel-Versicherungen auf Ueberlebensrenten von jährlich	780	--
	214 auf Capital	116,995	--
	702 Versicherungen auf Capital in 14 Gruppen	30,235	--
	Serie B. 15 Versicherungen, worauf eingezahlt	190	--
	37 Versicherungen, worauf eingezahlt	829	--
	Für diese Versicherungen hatte die Bank nach der Feststellung ihres vereideten Mathematikers		
	ult. 1862 ein Zeitwerthcapital von 5605 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf. zu reserviren.		

Einnahme.		Ngr. 3	
Deposital-Wechsel der Actionaire		479,200	--
Verbliebene Capitalsumme ult. December 1861		260,320	12 3
Prämien (fortlaufende) auf die Versicherungen Serie A.		58,478	13 9
Capital-einzahlungen		9,661	17 3
dergleichen	Serie B.	83,399	14 8
dergleichen	Serie C.	3,520	25 7

Zinsen		155,060	13 7
Dividende auf Rückversicherungen		11,721	26 1
		12	16 8
Summa der Einnahmen		913,816	8 9

Ausgabe.		Ngr. 3	
Serie A. für abgelaufene Versicherungen		1,160	--
für Sterbefälle aus früheren Jahren		5,610	--
für Sterbefälle aus dem Jahre 1862		27,105	5 7
für zurückgekauft Versicherungen		3,815	7 --
für Prämien für Rückversicherungen		1,965	23 5
für ausgezahlte Renten		5,290	9 1
Serie B. für zurückgezahlte Capitale einschliesslich Zinsen		71,931	12 7
Serie C. für abgelaufene Versicherungen aus früheren Jahren		6	5 8
für abgelaufene und aufgehobene Versicherungen im Jahre 1862		727	9 3
Verwaltungskosten		8,596	26 1
Agentur-Gebühren und Gratificationen		6,073	25 4
Honorar an Aerzte		1,231	9 8
Inserate und Druckkosten		1,958	24 9
Porti		504	9 2
Etablierungskosten in Preussen etc.		8,309	10 --
Dividende der Actionaire für das Jahr 1861		2,396	--
Tantieme der Beamten für das Jahr 1861		185	11 4
Summa der Ausgabe		146,267	8 9
Capital-Saldo ultimo 1862		769,548	--

Bilanz-Conto vom 31. December 1862.

Activa.			Passiva.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
An Deposit-Wechsel der Actionaire	478200	—	Per Actien-Capital	599000	—
Hypotheken	58967	8 8	Zeitwerth-Conto:		
Staatspapieren und Actien nach Cours vom 31. December 1862	65,500	—	Zeitwerthe der Versicherungen Serie A.	181520	27 4
65,500 Preussische Papiere	69,091	4 —	do. do. do. B.	108 10	6 8
44,700 Sächsische Staatspapiere	46,289	12 5	do. do. do. O.	25826	20 2
48,300 Eisenbahn-Prioritäts- und dergl. Actien	49,304	24 —	Per Prämien-Reserve	10583	4 4
Ausleihungen und laufenden Rechnungen gegen Faustpfand Debitoren	75,029	10 4	fällig gewordene aber noch nicht erhobene Versicherungs-Capitale auf Versicherungen Serie A.	5145	—
Creditoren	5,939	25 1	do. do. O.	124	19 1
Guthaben bei den Agenten	1413	19 4	Gewinn- und Verlust-Conto	10866	18 9
Baare Cassa	1792	11 5			
Begründungsschuld nach Abschreibung von 1000 fl.	46351	29 8			
(Ausserordentlicher Zuschuss aus dem Actien-Capital)	69077	7 5			
	885877	0 8		885877	0 8

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia. Harbath. W. Stargardt.

Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft „der Anker.“ Rechnungs-Abschluss für das vierte Geschäftsjahr 1862. [7244]

Einnahmen.		Ausgaben.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	
Uebersatz des Assuranzfonds von 1861	1306373	08	Assuranzfond (Prämien-Reserve und Prämien-Uebersatz)	1546021	26
besonderen Reservefonds für Associationen und Gegenversicherungen	499872	92	Sterbefälle, ausgezahlte Reservirte	fl. 217,587. 00.	
Prämieinnahme für Todesfall-Versicherungen	523,582.	70.	do.	fl. 50,003. 36.	
Abzug der Prämien-Einnahme für die Kategorie mit Gewinn-Antheil	46,111.	94.	ab: Sterbefälle von Versicherten mit Gewinnantheil	fl. 268,591. 20.	
Prämieinnahme für Gegenversicherungen	479,470.	76.	Spezieller Reservefond für Ueberlebens-Associationen und Gegenversicherungen	26,386. 12.	212105 08
den Lebensfall für Versicherungen auf	287,081.	37.	Sterbefälle von Gegenversicherungen		539653 39
Einnahmen von Verwaltungsgebühren für Ueberlebens-Associationen	1,401.	92.	Zahlung von Leihrenten		8202 33
Interessen Conto	146,930.	22.	Abschreibung auf Darlehen und Rückkäufe		24837 41
Pollicen-Conto	54948	40	Gründungskosten		69621 98
Ertragniss der Immobilien	17324	82	Mobilien		5000 —
Verfallene Anzahlungen und kleine Gewinne	50337	54	Provision für Geschäfte vom Jahre 1862	fl. 65,682. 36.	1073 59
Saldo des Gewinn- und Verlust-Conto von 1861	3383	37	Provisionsvorträge früherer Jahre	45,719. 31.	111401 87
	1470	59	Auslagen für Stempel, Druckkosten, Miethen, Gehalte und allgemeine Unkosten		182158 21
	2848594	87	Steuern		6880 87
			Satzposten-Interessen		39700 60
			Abschreibung von Verlusten		10668 80
			Gewinn pro 1862.		
			Interessen des eingezahlten Actien Capitals	fl. 15,000	
			Beitrag zum Reservefond	11,250	
			Tantième des Verwaltungsrathes	15,000	90000
			Directors	3,750	
			An die Actionaire zu vertheilende Superdividende	45,000	
			Saldo auf neue Rechnung		1269 08
					2848594 87

Bilanz.

Activa.		Passiva.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	
Statutenmäßige Haftung der Actionaire	700000	—	Ausgegebenes Actien Capital	1000000	—
Cassabestand am 31. December 1862	10149	24	Conto-Corrente der Rückversicherungs-Gesellschaft	2951	20
Mobilien-Conto	7515	14	Zinsen und Dividenden-Rückstände	1200	—
Gründungskosten	80000	—	Vorausbezahlte Prämien pro 1863	6901	36
Darlehensforderungen auf Hypotheken, Pollicen, Depots	1635463	23	Assuranzfond (umfassend die Prämien-Reserve und den Prämien-Uebersatz)	1546021	26
Immobilien-Conto	1268148	43	Reservirte Sterbefälle	44,017. 18.	
Portefeuille	66852	54	do. der Kategorie mit Gewinnantheil	6,886. 12.	50908 30
Ausstände bei den Agenten	34275	37	Spezieller Reservefond für Ueberlebens-Associationen und Gegenversicherungen		539653 39
Vorausbezahlte Provisionen und andere dem künftigen Betriebe zur Last fallende Vorauszahlungen	180037	77	Allgemeiner Reservefond		31500 —
Depot bei der Credit-Anstalt und Escompto-Gesellschaft	98000	—	do. für die Kategorie mit Gewinnantheil		61774 39
Effecten (Bank Pfandbriefe)	14920	—	Belastung der Immobilien		7136 11
Diverse Debitoren	85172	94	Vortrag der Ertragnisse der Immobilien		17382 82
	4140934	06	Diverse Creditoren		54682 35
			Saldo des Gewinn- und Verlust-Conto		1269 08
			Gewinn pro 1862		90000 —
					4140934 06

Der Revisions-Ausschuss:
Alfons Graf O'Sullivan de Grass.
Rudolf Graf Hoyos.
Karl Graf O'Sullivan de Grass

Gesehen:
Ritter von Hoch,
k. k. Statthalterei-Secretair,
landesärztlicher Commissair.

Franz Graf Hartig.
Edmund Graf Zloby.
Johann Graf Larisch-Mönnich.
Eduard Mercier.

Arthur Baron O'Sullivan de Grass.
Gustav Schwarz Edler v. Mohrenstern.
Dr. Josef Ritter v. Winzler.

Der Director:
André Langrand-Dumoucau.



[6855] Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn.
Bei Holzversendungen von den Stationen Berlin, Potsdam und Brandenburg nach Stationen des Norddeutschen Verbandes tritt von jetzt ab unter gewissen Bedingungen, welche bei den Expeditionen dieser Stationen zu erfahren sind, ein ermäßigter Tarifsatz ein.
Potsdam, den 23. Juni 1863.

Das Directorium.

Königsberger Privatbank.

Wir haben den jetzigen ersten Buchhalter der Königsberger Privatbank, Herrn Rudolph Burdinski ernächtigt, vom 1. Juli c. ab in Verhinderungsfällen den vollziehenden Director zu vertreten, und für ihn zu zeichnen. Bei Quittungen und zur Ausstellung von Wechsel-Girli behält der Resident Herr Ferd. Franck die zweite Hand erschrift.
Königsberg, den 30. Juni 1863. [7255]
Der Verwaltungsrath.
Heritz Simon.



[7251] Grande Société des chemins de fer Russes.
Wir sind beauftragt, die am 1./13. Juli d. J. fälligen Coupons der Stamm-Action obiger Gegellschaft, mit 3 fl. 10 kr. 6 A für jeden blauen Coupon und mit 16 fl. 22 kr. 6 A für jeden gelben Coupon vom Verfalltage ab, einzulösen.
Berlin, den 29. Juni 1863.
Mendelssohn & Co.,
Jägerstrasse No. 51.